



**SpVg. Porz 1919 e. V.**

29.04.2012

Ausgabe 5 / 2012

[www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)

## Neues aus dem Verein

Hiermit erhalten Sie die nächste Ausgabe unserer Vereinsnachrichten in Form eines Newsletters. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) beenden.

## Rückblick auf die letzten Spiele

**15.04.2012:**

### SpVg. Porz – SV Bergfried Leverkusen 1:2

Trotz einer hochdramatischen Schlussphase hat die SpVg. Porz ihr Spiel gegen den Tabellenzweiten Bergfried Leverkusen verloren. Eine engagierte Aufholjagd der Rothosen blieb damit ohne Happy End. Die Zuschauer sahen in den ersten 45 Minuten eine ausgeglichene Partie, teilweise sogar mit leichten Feldvorteilen für die Sportvereinigung. Ohne Tore ging es in die Halbzeitpause.

Auch in der zweiten Halbzeit behauptete sich der Tabellenletzte gegen den Aufstiegsaspiranten. Umso bitterer das 0:1 in der 51. Minute durch einen krassen Abwehrfehler. In der 65. Minute schien die Sache zugunsten der Leverkusener gelaufen. Wieder nutzte ihr Stürmer einen individuellen Fehler in der Porzer Abwehr. Aber die Porzer zeigten Moral, fielen trotz des Rückstandes nicht auseinander und drängten auf den Anschluss. In der 82. Minute setzte Cihan Ekemen einen Freistoß wunderbar in den Winkel des Leverkusener Tores. Durch den verdienten Anschlusstreffer bekamen die Porzer die zweite Luft und drückten die Gäste tief in ihre eigene Hälfte. Der große Kampf schien zu einem glücklichen Ende zu führen, als der Schiedsrichter in der 89. Minute auf Strafstoß für die SpVg. Porz entschied. Torschütze Cihan Ekemen fühlte sich sicher, trat an - und vergab zum Entsetzen aller Porzer Anhänger die große Chance zum Ausgleich.

Trainer Ümit Bozkurt resümierte: „Wir haben insgesamt gut gespielt, aber dem Gegner in entscheidenden Situationen das Toreschießen zu leicht gemacht. Dazu hatten wir wieder einmal unglaubliches Pech im Abschluss. Aber ich bin überzeugt, dass das Pech, was wir in der Rückrunde in verschiedenen Spielen gehabt haben, irgendwann als Glück zurückkommt. Und sei es auch erst in der kommenden Saison.“



## Inhalt:

Rückblick auf die letzten Spiele

Jugendraum an der Humboldtstraße wird renoviert

Heutiger Gegner:  
Baris Spor Hackenberg

Werbepartner der  
SpVg. Porz werden

Bezug des kostenfreien  
Newsletters

Tabelle / Statistik

Herausgeber:  
SpVg. Porz 1919 e. V.

Peter Dicke  
1. Vorsitzender

Altenberger Str. 5  
51145 Köln

E-Mail:  
[vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de)



## 22.04.2012: RSV Urbach – SpVg. Porz 2:1

Es gibt Spiele, die kann man eigentlich nicht verlieren und am Ende steht man doch mit leeren Händen da. So erging es der SpVg. Porz im Derby gegen den RSV Urbach. Trotz Überlegenheit und eines eindeutigen Chancenplus' auf Seiten der Rothosen verbuchte der RSV Urbach einen äußerst glücklichen 2:1 (0:0)-Sieg.

Schon im ersten Durchgang hatte Porz die besseren Chancen. Soner Berk hatte den Urbach Torhüter bereits ausgespielt, schaffte es aber nicht, den Ball über die Linie zu bringen (23.). Kurz darauf verweigerte das Schiedsrichtergespann, das später noch eine ganz entscheidende Rolle spielen sollte, den Porzern einen Elfmeter. Zwar ging Soner Berk den Torhüter der Urbacher an, wurde dann aber von ihm in „griechisch-römischen Stil“ niedergerungen. Die Pfeife des Schiedsrichters blieb jedoch stumm (29.).

In der zweiten Hälfte setzte sich die Porzer Dominanz fort und wurde dann endlich belohnt.

Ein schneller Konter, eingeleitet von Tugay Düzelten, endete bei Daniel Feuser, der seinen 7. Saisontreffer markierte (52.). In der Folgezeit ergaben sich für die Sportvereinigung einige gute Kontermöglichkeiten, die jedoch nicht konsequent zu Ende gespielt wurden. „Hätten wir hier das zweite Tor nachgelegt, wäre die Partie entschieden gewesen“, sagte der Porzer Trainer Ümit Bozkurt. „Die Möglichkeiten dazu waren da.“ Dem RSV genügte hingegen eine einzige Chance zum Torerfolg: In der 72. Minute lief ein Porzer Spieler ins Abseits, der RSV konterte schnell und schaffte den Ausgleich. Es sollte bis zwei Minuten vor Schluss die einzige ernsthafte Urbacher Gelegenheit bleiben. In der 89. Minute dann die Szene, die viele Porzer Fans erregte und der Vorsitzende Peter Dicke so beschrieb: „Das war eine aus meiner Sicht unfassbare Fehlerkette des Schiedsrichtergespans“. Zunächst entschied der Unparteiische nach einem harmlosen Zweikampf unverständlicherweise auf Freistoß für den RSV Urbach. Der Freistoß wurde schnell, aber irregulär ausgeführt.

Der Urbacher Spieler warf sich den Ball vor, der nie zum Ruhen kam, und spielte einen Mannschaftskollegen an. Dieser konnte sich nur durch ein Foul durchsetzen, indem er seinen Gegenspieler zu Boden drückte. Den dadurch entstehenden Freiraum nutzte er zur Vorlage zum Siegtreffer der Urbacher. „Ich kann nicht fassen, dass der Assistent, der keine zwei Meter neben dem Geschehen postiert war, hier nicht reagiert hat. Das Ganze war so offensichtlich, dass es nicht zu übersehen war“, ärgerte sich Peter Dicke auch noch nach dem Spiel. „Heute hat die Mannschaft gewonnen, die eindeutig die schlechtere war“, fasste er zusammen. Trainer Ümit Bozkurt war mit der spielerischen Leistung seiner Mannschaft durchaus zufrieden, bemängelte aber die fehlende Konsequenz im Abschluss. „Wir haben es versäumt, frühzeitig den Sack zuzumachen. Unglaublich, was wir heute liegen gelassen haben,“ ärgerte sich der Porzer Übungsleiter. „Letztlich haben wir uns diese Niederlage daher selbst zuzuschreiben.“

## Jugendraum an der Humboldtstraße wird renoviert.

Trotz der Nutzung der Kunstrasenanlage an der Brucknerstraße bleibt die Platzanlage Humboldtstraße mit ihren zwei Aschenplätzen für den Spiel- und Trainingsbetrieb der SpVg. Porz unverzichtbar. Der Jugendraum an der Humboldtstraße bekommt nun ein komplett neues Aussehen. Mit viel Engagement, Kreativität und Farbe wird er zur Zeit von Mike Dauvermann, Claudia Dauvermann und Melanie Diehl umfassend renoviert. Demnächst wird der Raum in den Vereinsfarben der SpVg. Porz erstrahlen. Das „Kreativteam“ hat aber noch weitere Ideen, deren Umsetzung die Vorfreude auf das neu gestaltete Domizil zusätzlich steigert.

## Der heutige Gegner: Baris Spor Hackenberg

Hackenberg ist einer von 22 Ortsteilen der Stadt Bergneustadt im Oberbergischen Kreis. Das ursprünglich für den 23.10.2011 angesetzte Auswärtsspiel bei Baris Spor Hackenberg wurde wegen einer vorläufigen Spielsperre des Vereins abgesetzt. Grund hierfür war das Nichterscheinen eines Vereinsvertreters auf einer einberufenen Verbandsverhandlung.

Da anschließend aber die ordnungsgemäße Zustellung der Ladung zu diesem Termin nicht festgestellt werden konnte, musste die Partie nachgeholt werden. Hierdurch wurde insbesondere die SpVg. Porz benachteiligt, die nun in der Woche den sehr weiten Anfahrtsweg nach Bergneustadt antreten musste. Das Spiel endete 4:1 für Baris Spor Hackenberg.



**Baris Spor Hackenberg**

## Werbepartner der SpVg. Porz werden

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.

Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als unseren Partner gewinnen könnten.

Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de) herunterladen können, für Sie zusammengefasst.

Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren.

**Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbeplattform für Ihr Produkt oder für Ihre Dienstleistung.**

### **Ansprechpartner:**

Marcello Meli  
3. Vorsitzender  
Sponsoringbeauftragter  
Tel.: 0163/5492992

## Bezug des kostenfreien Newsletters

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) beenden.

Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv auf unserer unter <http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm>.



### Bezirksliga-Staffel 1

Platz	Mannschaft	Spiele	Pkte
1	Heiligenhauser SV	23	48
2	SV Bergfried Leverkusen	23	47
3	TuS Lindlar	23	45
4	RSV Urbach	23	40
5	SC Rondorf	23	38
6	DSK Köln	23	36
7	SC West Köln	23	35
8	TuS Homburg-Bröltal	23	35
9	Wahlscheider SV	23	31
10	SV Frielingsdorf	23	30
11	CfB Ford Köln-Niehl	23	29
12	TuS Marialinden	23	29
13	SV Refrath	23	27
14	Baris Spor Hackenberg	23	19
15	SSV Ostheim	23	13
16	SpVg. Porz	23	7

### Teamstatistik SpVg. Porz 1919 e. V.

Tabellenposition:	16
Punkte:	7
Spiele	23
Siege:	2
Niederlagen:	20
Unentschieden:	1
Tore:	23 : 98
Tore / Spiel	1,00 : 4,26
Höchster Sieg:	5:2 gegen SV Frielingsdorf (A)
Höchste Niederlage:	2:16 gegen SC West Köln (A)
Aktuelle Serie:	2 Niederlagen



Die Vereinsnachrichten werden Ihnen präsentiert von unserem Partner  
Autohaus Ulmer, Albin-Köbis-Straße 1, 51147 Köln-Porz-Wahn

# AN DIESER VIERERKETTE KOMMT KEINER VORBEI.



Abb. zeigt Sonderausstattung

## FIAT PROFESSIONAL: IMPORTEUR NR.1 FÜR JEDEN BEDARF DIE OPTIMALE LÖSUNG.

Ihr Fiat Professional Händler:

Autohaus Ulmer GmbH&Co.KG  
Albin-Köbis-Str. 1  
51147 Köln-Wahn  
Tel.: 02203 - 92 66 0  
E-mail: [info@autohaus-ulmer.de](mailto:info@autohaus-ulmer.de)  
[www.autohaus-ulmer.de](http://www.autohaus-ulmer.de)



**PROFESSIONAL**